

Wechsel an der Kurienspitze der niedergelassenen Ärzte

MR Dr. Christoph Fürthauer folgt
MR Dr. Walter Arnberger nach

AUS DEN KURIEN

Bei der Kurierversammlung am 19. Dezember 2019 wurde MR Dr. Christoph Fürthauer in Nachfolge von MR Dr. Walter Arnberger zum Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte in Salzburg gewählt.

LAUDATIO

MR Dr. Walter Arnberger, geb. 1953 in Wien, promovierte 1978 zum Doktor der gesamten Heilkunde in Wien. Er begann seinen Turnus am Lorenz-Böhler-Krankenhaus in Wien und wechselte 1979 nach Salzburg an das Krankenhaus Schwarzach. Dr. Arnberger erlangte 1982 das Diplom Arzt für Allgemeinmedizin und 1987 das Diplom Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Von 1987 bis 1989 war er am Krankenhaus Schwarzach als Facharzt tätig. Seit 1989 wirkt er als niedergelassener Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Kassenvertrag in Neumarkt am Wallersee, am 1. Jänner 2019 gründete er dort gemeinsam mit Dr. Robert Kepplinger eine Gruppenpraxis für Frauenheilkunde.

MR Dr. Arnberger ist in zweiter Ehe verheiratet mit Dr. Elvira Kermauner (ebenfalls Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), hat drei Kinder und wohnt in Neumarkt am Wallersee.



MR Dr. Walter Arnberger übergibt
das Zepter als Obmann der Kurie
niedergelassene Ärzte an ...



... Vizepräsident MR
Dr. Christoph Fürthauer

UMFASSENDE FUNKTIONÄRSTÄTIGKEIT IN DER SALZBURGER ÄRZTEKAMMER UND IN DER ÖÄK

Bereits sehr früh engagierte sich Dr. Arnberger für die Kollegenschaft und war anfangs von 1982 bis 1989 als Turnusärzte- und Spitalsärztevertreter im Krankenhaus Schwarzach aktiv. Ab 1994 war er Mitglied im Kassenverhandlungs- und im Niederlassungsausschuss der Ärztekammer sowie Fachärztereferent der Kurie niedergelassene Ärzte. Im Jahre 1999 wurde er Kurienobmann der Kurie niedergelassene Ärzte und übte diese Funktion bis Dezember 2019 aus.

MR Dr. Arnberger bekleidete seither vielfältige Funktionen in der Ärztekammer für Salzburg sowie in der Österreichischen Ärztekammer. Er war Fachärztereferent, Mitglied im Verwaltungsausschuss des Wohlfahrtsfonds, Vorsitzender im Niederlassungsausschuss und wirkte in der Interventionsstelle für Fachärzte. Von 1999 bis 2005 war er als Obmann-Stellvertreter in der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte in Wien tätig, zusätzlich bekleidete er dort sieben Jahre lang – bis 31. Dezember 2019 – das Amt des Finanzreferenten sowie des Referenten für Kassenangelegenheiten der BKNÄ.

LOYALITÄT UND BESONNENHEIT

Kolleginnen und Kollegen empfanden in all den Jahren MR Dr. Arnbergers Loyalität und Uneigennützigkeit gegenüber der Salzburger Ärzteschaft als herausragende und bemerkenswerte Eigenschaften. Ihn zeichnen Disziplin, besonderes Verhandlungsgeschick und Besonnenheit in der Diskussion aus, aber auch eine unerschütterliche ärztliche Position gegenüber den Verhandlungspartnern von Gesundheitspolitik und Sozialversicherungen. In seiner standespolitischen Positionierung legte Dr. Arnberger immer besonderen Wert auf Vertragssicherheit bei den KassenärztInnen und damit verbunden auch auf Stabilität beim Rückersatzan-

spruch bei den WahlärztInnen. Sein Verhandlungsgeschick war sowohl auf Bundes-, als auch auf Salzburger Ebene prägend. Großen Stellenwert legte er auf die Umsetzung zeitgemäßer Zusammenarbeitsformen im kassenärztlichen Bereich wie beispielsweise Jobsharing, Übergabepaxis, Gruppenpraxismodelle, u.v.m. Auch selbst war er Mitglied der ersten Stunde in Salzburgs erstem, offiziellen Gesundheitsnetzwerk (Wallersee) und brachte und bringt auch dort neben seiner tatkräftigen Unterstützung Ideen und Initiativen mit ein.

Er hat ständig an der Verbesserung des Serviceangebotes für die Salzburger Kollegenschaft gearbeitet und legte einen Schwerpunkt auf die Unterstützung niederlassungswilliger ÄrztInnen und potenzieller PraxisübergeberInnen. Besonders die wirtschaftlichen Aspekte der Praxisführung sowie die Beratung in der Praxisgründung mit einer Vielzahl an Seminarbeiträgen, welche

in Zusammenarbeit mit der Salzburger Bildungspartnerschaft stattfanden, lagen ihm am Herzen, wobei es für ihn unerheblich war, ob es sich dabei um KassenärztInnen oder WahlärztInnen handelte.

MR Dr. Arnberger legte auch sein Mandat in der Vollversammlung nieder, dieses übernimmt künftig Dr. Dietmar Gmeiner.

Die KollegenInnen bedanken sich herzlich bei MR Dr. Walter Arnberger für seine jahrelangen herausragenden Leistungen und erzielten Erfolge sowie das stetige tatkräftige Bestreben um das berufliche Wohlergehen der Salzburger Ärzteschaft. Danke für den immerwährenden Einsatz, die Leidenschaft und Motivation auf so vielen verschiedenen Ebenen! ■



„Ihn zeichnen Disziplin, besonderes Verhandlungsgeschick und Besonnenheit in der Diskussion aus, aber auch eine unerschütterliche ärztliche Position gegenüber den Verhandlungspartnern von Gesundheitspolitik und Sozialversicherungen.“



Dr. Walter Arnberger mit Ehefrau Dr. Elvira Kermauner
am Sommerfest / ©Uwe Brandl, Cityguide